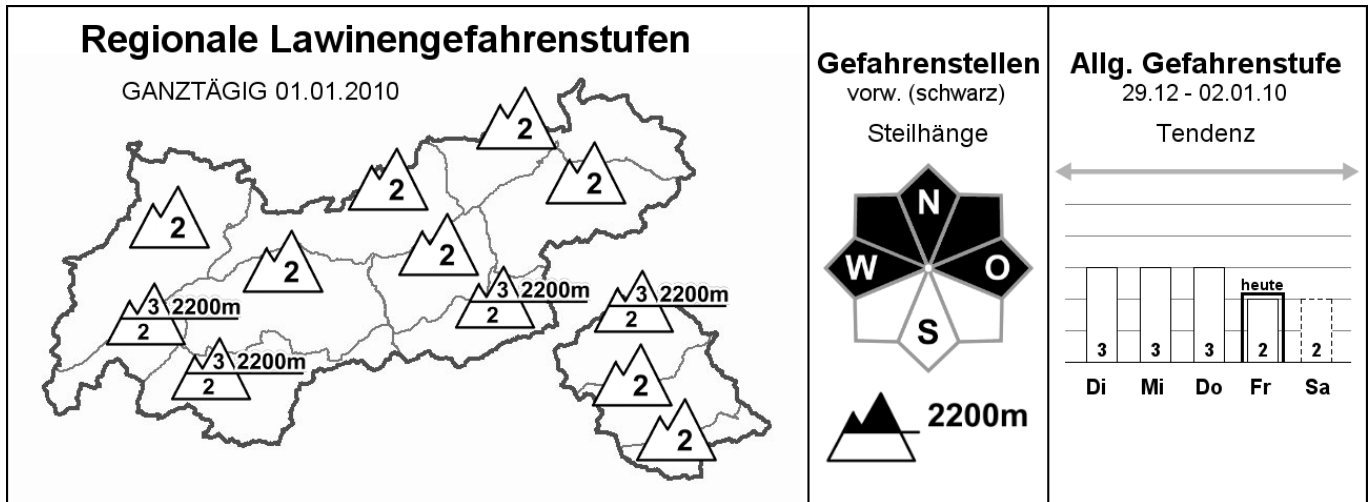


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 01.01.2010, um 07:30 Uhr



Hochalpin zum Teil noch erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig, entlang des Alpenhauptkammes aber immer noch als erheblich einzustufen.

Gefahrenstellen liegen in Steilhängen und Tribschneehängen oberhalb etwa 2200m, besonders in den Expositionen West über Nord bis Ost. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt dabei mit steigender Seehöhe zu, so dass Lawinen zum Teil immer noch durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden können, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers.

In tiefen und mittleren Lagen ist vereinzelt auf Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen zu achten. Diese Gefahr nimmt aber mit dem Temperaturrückgang deutlich ab.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirol oberhalb 1500 bis 1800m wenige cm Neuschneezuwachs. Lebhaftige Winde aus westlichen Richtungen haben vor allem in hochalpinen Kammlagen zu neuen, eher kleinräumigen Tribschneeuumlagerungen geführt.

Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen in Folge der milden Temperaturen und des Regens häufig angefeuchtet bis durchnässt.

Hochalpin überdecken frische und ältere Tribschneeansammlungen eine Altschneedecke, in der einige lockere Schichten eingelagert sind, die als Lawinengleitfläche in Betracht kommen. Insgesamt haben die milden Temperaturen der vergangenen Tage aber die Setzung und Verfestigung der Schneedecke begünstigt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tiefdruckeinfluss überwiegt, die Höhenströmung dreht auf Nordwest und es beginnt abzukühlen. Die Temperaturen bleiben in den nächsten Tagen winterlich. Nennenswerten Neuschnee fällt vor allem entlang der Alpennordseite und im Unterland.

Bergwetter heute: Passable Sichtbedingungen halten sich abseits von Dunst und Nebel am längsten im Unterland. Auch über der Nebelschicht ziehen aber im Tagesverlauf aus Westen Wolken auf. Im Laufe des Nachmittags kann es vom Außerfern und Arlberg her zu schneien beginnen.

Temperatur in 2000m: -3 Grad, in 3000m: -9 Grad.

Höhenwind: Schwacher bis mäßiger Wind um West.

TENDENZ

Mit Neuschneezuwachs leichter Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair